

## So hat Claudia Tabe den Weg zu



### gefunden:

Ich habe schon seit langem „Tierschutz betrieben“; meist im Kleinen vor der eigenen Tür. Ein geschenkter Hund, der plötzlich nicht mehr gewollt war und kurz vor dem Einzug ins Tierheim stand. Einige Katzen, deren Bestandszahl dem Besitzer zu groß wurde und er sie deshalb töten wollte. Und mit der Zeit kam mir der Gedanke, Tierschutz innerhalb eines Vereins in einer Gemeinschaft mit Gleichgesinnten zu praktizieren.

Auf meine Nachfrage hin bei „Herz für Ungarnhunde“ wurde ich sofort und freundlich aufgenommen und durfte bald bei den Vermittlungen helfen, was mir enormen Spaß macht.

Ich hoffe, dass ich noch lange helfen kann, in Not geratenen Hunden ein schönes Zuhause und eine gesicherte Zukunft zu verschaffen.